



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 0 - V - 0 2 - 8 0 0 2**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II

**Ausbildungspakt plus3 mit dem Bildungszentrum InfraServ - Fortführung für die
Ausbildungsjahrgänge 2020 und 2021**

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
		2020	Ausbildungs- pakt plus3	50.000			104285	784110	Ausbildung & Qualifizierung Berufsbildung
		2021	Ausbildungs- pakt plus3	50.000			104285	784110	Ausbildung & Qualifizierung Berufsbildung
Summe einmalige Kosten:				100.000					

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Die Sitzungsvorlage setzt voraus, dass in den Folgejahren die Haushaltsmittel für 02201-Beschäftigungsförderung unverändert zur Verfügung stehen.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Der Ausbildungspakt plus3 mit dem Bildungszentrum der InfraServ Wiesbaden soll in den Ausbildungsjahrgängen 2020 und 2021 fortgeführt werden. Der Ausbildungspakt zielt darauf ab, einen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten und Jugendlichen mit schwierigen Startchancen in die Berufs- und Arbeitswelt eine betriebliche Ausbildung mit guten Perspektiven zu ermöglichen.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag

1. Der Magistrat wird beauftragt, mit den erforderlichen Vorbereitungen und Maßnahmen zur Umsetzung des Ausbildungspaktes plus3 mit dem Bildungszentrum der InfraServ Wiesbaden für die Ausbildungsjahrgänge 2020 und 2021 zu beginnen.
2. Für die Umsetzung des Ausbildungspaktes plus 3 werden Mittel in Höhe von insgesamt 100.000 € benötigt, die für die HHJ 2020 und 2021 innerhalb der Eckwertepanung des Dezernates II angemeldet wurden.
3. Die Mittel stehen im Referat Wirtschaft und Beschäftigung, PSP- Element 1.15.02.007, Übergang Schule in den Beruf, SK 785990 zur Verfügung und sollen auf den IA 104285 - Ausbildungspakt - umgesetzt werden.
4. Bis zur Genehmigung des Haushaltes 2020/2021 durch die Aufsichtsbehörde finden die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung Anwendung. Gemäß den Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung entscheidet über alle Maßnahmen, die über die Ermächtigung der vorläufigen Haushaltsführung hinaus Mittel binden oder Kosten bewirken, die Stadtverordnetenversammlung. Die ab August 2020 benötigten Mittel werden vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2020/2021 durch die Aufsichtsbehörde frei gegeben.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ziel

Ziel des Ausbildungspaktes ist es, einen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten sowie Jugendlichen mit schwierigen Startchancen in das Ausbildungs- und Berufsleben die Möglichkeit zu geben, eine duale Ausbildung im Industriepark Kalle-Albert zu absolvieren.

Zielgruppe

Zielgruppe sind Jugendliche, die bis kurz vor Beginn des Ausbildungsjahrganges noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Die Zuweisung zum Ausbildungspakt plus3 erfolgt über das Fallmanagement-Team „U25“ der kommunalen Arbeitsvermittlung und/oder über die Kolleginnen und Kollegen des Jobnavi.

Zeitraum

Die Laufzeit des Ausbildungspaktes plus3 ist an die reguläre Ausbildungszeit von drei Jahren - 1. September 2020 bis voraussichtlich 30. August 2023 - angelehnt.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Mit dem Ausbildungspakt plus3 erhalten Jugendliche mit schwierigen Startchancen in das Ausbildungs- und Berufsleben die Möglichkeit, eine duale Ausbildung zu absolvieren. Im Rahmen des Ausbildungspaktes verpflichtet sich das Bildungszentrum der InfraServ Wiesbaden, pro Ausbildungsjahrgang drei zusätzliche Ausbildungsplätze für diese Zielgruppe einzurichten. Hierfür erhält das Bildungszentrum der InfraServ von der Landeshauptstadt Wiesbaden einen Zuschuss in Höhe von 50.000 € pro Ausbildungsjahr. Die tatsächlichen Kosten pro Ausbildungsplatz belaufen sich insgesamt auf rund 70.000 €.

Der Ausbildungspakt zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden - Referat Wirtschaft und Beschäftigung - und dem Bildungszentrum der InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG besteht bereits seit dem Jahr 2006. Bis auf die Jahrgänge 2009 und 2010, in denen durch den Ausbildungspakt jeweils fünf Stellen bezuschusst wurden, waren es in den übrigen Ausbildungsjahrgängen jeweils durchgängig drei Ausbildungsplätze, die von der Landeshauptstadt Wiesbaden bezuschusst wurden.

Insgesamt gab es bisher 14 Ausbildungsjahrgänge, in denen Jugendliche der Zielgruppe Zugang zu einer dualen Berufsausbildung erlangt haben. So konnten in den Jahren 2006 bis 2019 insgesamt 46 Auszubildende von dem Ausbildungspakt profitieren, indem sie nicht nur einen qualifizierten Berufsabschluss erreicht haben, sondern in den meisten Fällen auch eine Anschlussbeschäftigung direkt bei den Firmen im Industriepark Kalle-Albert finden konnten. Die Jahrgänge ab 2017 - insgesamt 9 Auszubildende - befinden sich zurzeit noch in Ausbildung.

Der Ausbildungspakt plus3 ist ein sehr nachhaltiges Projekt im Übergang Schule - Ausbildung - Beruf, da über die Jahre

- kaum Ausbildungsabbrüche zu verzeichnen sind,
- nach erfolgreicher Abschlussprüfung häufig direkte Übernahmen in Anschlussbeschäftigung bei den Partnerunternehmen im Industriepark Kalle-Albert zustande kommen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden,

Dr. Franz
Bürgermeister